



Möbel

Goldener Mittelpunkt

Die Küche ist das Herz jedes Hauses, jeder Wohnung. Hier wird gemeinsam gekocht und gegessen, geplaudert und erzählt, hier werden Feste gefeiert und Gäste empfangen. Dieser besondere Stellenwert sollte sich in einer ebenso besonderen Gestaltung widerspiegeln: Das war die Vorstellung der Architektin Julia Hauthaler vom Architekturbüro Atelier Gitterle, die mit der Planung für eine Dachgeschoßwohnung im Tiroler Bezirk Landeck betraut war. In die Realität umgesetzt wurde die Idee von der Einrichtungshaus Tischlerei Gitterle GmbH, mit einem Glanzstück in Schwarz-Weiß-Gold.

Von Grund auf neu

Dabei waren die Ausgangsbedingungen alles andere als einfach: Die räumliche Aufteilung des Altbestands entsprach ganz und gar nicht den Vorstellungen und Bedürfnissen der sechsköpfigen Familie. Also wurde das Dachgeschoß in einem ersten Schritt komplett entkernt. Dabei entstand ein großzügiger, offener Wohn-, Ess- und Kochbereich, in dem drei Räume der ursprünglichen Wohnung zu einer Einheit zusammengeführt werden. Wie um ein Atrium herum ordnen sich die Schlafräume und Badezimmer um diesen Mittelpunkt des gemeinsamen Wohnens an. Neben einer Neugestaltung der Raumstruktur bot die Generalsanierung auch die Möglichkeit, Dämmung und Brandschutz des Daches zu verbessern und eine neue Haustechnik inklusive Fußbodenheizung zu installieren.

Schwarz, Weiß & Grau

Großes Augenmerk legte die Architektin auf die Farbgestaltung der Wohnung, die ein modernes, ruhiges und harmonisches Wohngefühl vermittelt. Die Wände wurden in einem gebrochenen Weißton gestrichen, den Schlafräumen geben eigens gestaltete Wandbilder auf bedruckten Tapeten einen individuellen Charakter. Die Möbel sind konsequent in Schwarz und Weiß gehalten, das vom Grau einzelner Altholzelemente an Dachbalken, Innentüren und Wänden reizvoll kontrastiert wird.

Strahlender Kontrast

In dieser zurückhaltenden Farbatmosphäre sollte die Kücheneinrichtung für einen strahlenden Kontrast sorgen. Die Wahl fiel auf ein warmes Gold in Kombination mit dunklem Marmor an der Rückwand und einer schwarzen Arbeitsfläche. Allerdings: Die kühle Haptik von echtem Metall wollte nicht so recht überzeugen, darüber hinaus versprach eine Lack-Oberfläche auch eine höhere Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer oder Fingerabdrücke. Nach einem Gespräch mit ADLER-Architektenberater Manfred Höfurther wurden im Labor von ADLER in Schwaz Muster gefertigt, die Bauherren und Architekten gleichermaßen überzeugten. Mit diesem Beschichtungsaufbau wurden die Küchenmöbel schließlich in den Werkstätten der [Tischlerei Gitterle](#) gefertigt: Die MDF-Platten wurden zuerst mit dem hochwertigen deckenden Möbellack [ADLER Pigmpur-Metallic](#) in einem warmen Goldton lackiert. Als Deckbeschichtung sorgt [ADLER Legnopur](#) im niedrigen Glanzgrad G10 für den verlässlichen Schutz, der gerade auf Küchenmöbeln unverzichtbar ist. Der matte Goldton, der sich auch außerhalb der Küche auf einzelnen Einrichtungselementen wie z.B. den Sideboards in den Schlafräumen wiederfindet, sorgt nun nicht nur für ein edles

Glanzlicht in der neuen Wohnung. Er unterstreicht auch, was die Küche darin darstellt: Das goldene Herz des Familienlebens.

Bildergalerie

Fakten

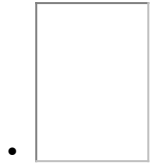
- **Planung**

ATELIER GITTERLE
www.ateliergitterle.at

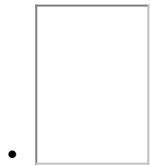
- **Ausführende Firma**

DER TISCHLER
[Firma Gitterle](#)

Verwendete Produkte



[Pigmopur-Metallic](#)



[Legnopur](#)

